



7. Spendengütesiegel-Forum: Wie können sich NPOs vor dem Missbrauch zur Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung erfolgreich schützen?

Mehr Spendensicherheit durch das Österreichische Spendengütesiegel (OSGS). – Mehr als 260 Non-Profit-Organisationen (NPO) führen das Qualitätssiegel – Puls4-Moderatorin Johanna Setzer und Schauspieler Thomas Mraz sind die neuen Gesichter des OSGS.

Die internationale Organisation FATF zur Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung – Financial Action Task Force – hat im Vorjahr ihre Empfehlungen auf den NPO-Bereich ausgeweitet. Die Konsequenzen für NPOs und wie sich diese vor dem Missbrauch zur Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung schützen können, waren zentrale Themen des 7. Spendengütesiegel Forums, das heuer einen Besucherrekord erreichte.

Geladen waren Prüfer, interessierte NPOs und Träger des Österreichischen Spendengütesiegels, das nur nach einer jährlichen strengen und umfangreichen Überprüfung durch einen unabhängigen Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer verliehen wird. Derzeit führen 266 NPOs das Spendengütesiegel.

Mehr Spendensicherheit durch das OSGS

Das Spendengütesiegel gibt Spendern die Sicherheit, dass ihre Spenden sicher und zielgerichtet ankommen. Durch die individuelle Registriernummer kann die Gültigkeit des Gütesiegels überprüft werden. Alle Organisationen, die berechtigt sind das OSGS zu führen, sind auf der Website www.osgs.at veröffentlicht.

Neue Testimonials

Mit der Puls4-Moderatorin Johanna Setzer und dem Schauspieler Thomas Mraz hat das OSGS zwei neue Unterstützer gewinnen können. Die Online- und Social-Media-Aktivitäten mit den neuen Testimonials starten in Kürze.

Für weitere Informationen:

Dr. Beatrix Exinger

Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer/Leitung Presse

Tel. 01/811 73-312

exinger@ksw.or.at